

PERSIEN-IRAN

11.11. - 20.11.2019

Kulturfahrt Nr. 19051

Iran, ein Land mit uralter Geschichte und Zivilisation wird im Westen oft verkannt. Dabei sind die Menschen dort gastfreundlich und offen gegenüber westlichen Besuchern, was diese so nicht erwarten. Vielleicht hat es damit zu tun, dass uns das indogermanische Volk der Perser von der Abstammung her nahe steht. Seit 1935 lautet die offizielle Bezeichnung des Landes „Iran“, was „Land der Arier“ heißt.

Neben den vielen kulturellen Höhepunkten ist die Reise auch ein einmaliges Landschaftserlebnis: die schneebedeckten Berge des Zagros-Gebirges, grüne Flussoasen, endlose Pistazienfelder, die Faszination der Wüste mischen sich zu einem vielfältigen und einmaligen Panorama. Dazu kommt noch die herrliche Vielfalt der orientalischen Basare, so bunt wie die Muster der traditionellen Teppiche.

Tag 1 - 11.11.2019 - mo

Flug nach Teheran über Istanbul. Transfer ins Hotel und Übernachtung in Teheran.

Tag 2 - 12.11.2019 - di Teheran

Besichtigung von Teheran, der Hauptstadt am Fuße des Elburz-Gebirges. Zunächst erleben wir aber im archäologischen Museum die jahrtausendealte Geschichte des Landes. Hier werden uns vor allem die Funde aus Persepolis interessieren, Hauptstadt von König Darius, der bei Marathon am Freiheitswillen der Griechen scheiterte.

Der Besuch des Golestan Palastes führt uns in die jüngere Geschichte Irans ein. Die anschließende Stadtrundfahrt führt uns zum Freiheitsturm, der einst *Shahyad* („Denkmal der Schahs“) hieß und von Schah Rezah Pahlevi zur Erhöhung seiner Dynastie errichtet wurde.. Übernachtung in Teheran.

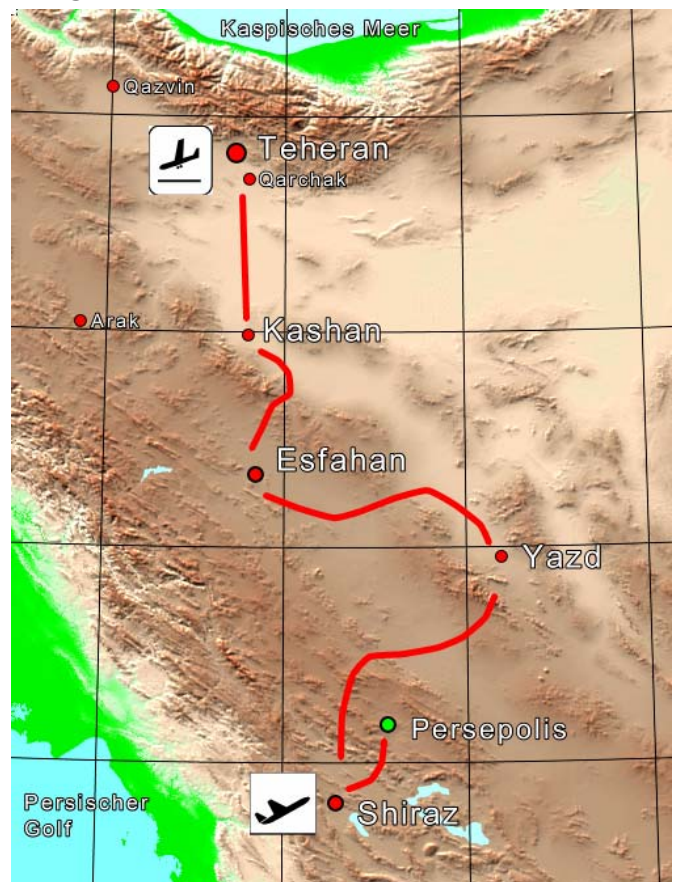
Tag 3 - 13.11.2019 - mi Abyaneh - Kashan - Isfahan

Fahrt nach **Kashan**, Mittelalter ein bedeutendes Keramikzentrum. Hier besuchen wir zwei Bürgerhäuser. Ferner ist die Stadt stolz auf die Kaschanteppiche, eine klassische Art von Perserteppichen, die bereits unter den Safawiden weithin berühmt waren.



Kaschan gehört auch zu den Zentren der iranischen Rosenwasserproduktion. Die von wasserreichen Quellen gespeisten Dörfer etwas außerhalb werden dafür stark landwirtschaftlich genutzt.

Einen besonderen Anziehungspunkt stellt einer der ältesten und berühmtesten persischen Gärten dar, der **Bāg-e Fin**, der vermutlich schon seit 7000 Jahren



existiert. Schon der griechische Schriftsteller Xenophon staunte über die Pracht der Gärten, die er „*Paradeisos*“ nannte. Der Garten wird aus der „Quelle Salomons“ aus den nahen Bergen gespeist.

Der stufenförmig angelegte Ort **Abyaneh**, einer der ältesten des Landes, liegt an den Hängen des Karkas-Gebirges und wird von kleinen Wildbächen durchflossen.

Übernachtung in Isfahan.

Tag 4 - 14.11.2019 - do - Isfahan

Die Partnerstadt von Freiburg/Br. liegt in einer Flussoase am Rande des Zagrosgebirges. Unter den Umayyaden und Abbasiden wurde **Isfahan** bekannt für seine Seide und seine Baumwolle. Hier können wir Stoffdruckern bei der Arbeit zusehen. Einst existierte ein großes Judenviertel (*Yahudiyeh*), das wohl von Juden nach der Eroberung Jerusalems von Nebukadnezar II. gegründet wurde. Ihre Glanzzeit erlebte die Stadt aber unter der Dynastie der Safawiden, die Isfahan 1598 zu ihrer Hauptstadt machten und durch zahlreiche Prachtbauten und Gartenanlagen verschönten.

Der Imam-Platz gehört zu den größten Sehenswürdigkeiten des Vorderen Orients; er ist über 500 Meter lang und von doppelstöckigen Arkaden eingefasst. An seinen Ecken wird er von den Prachtmoscheen (Masdsched-e Emām, Lotfollāh) und dem Palast Ali Qāpu („Hohe Pforte“) geschmückt.



Auf einem Rundgang bestaunen wir auch die aufwendig gestalteten Brücken der Stadt, darunter die 33-Bogen-Brücke. Übernachtung in Isfahan.

Tag 5- 15.11.2019 - fr Isfahan und Yazd

Am Morgen besuchen wir die Vank-Kathedrale im Armeniertel Julfa aus dem 17. Jh. ist. Sie vereint christliche Architektur mit persisch-islamischer Ornamentik und Gestaltungsformen. Die Armenier sind die größte christliche Religionsgemeinschaft im Iran.

Mithras

tötet den Stier
und erlöst
dadurch die
Menschen



Der Basar ist einer der größten und eindrucksvollsten des Iran und berühmt für die Vielfalt und Qualität des Kunsthandwerks und der Teppiche. Nach der Stadt ist auch der feine handgeknüpfte Perserteppich „Isfahan“ benannt.

Zum Schluss erleben wir die wunderschöne Gartenanlage von Kakh-e Hasht Behesht mit Pavillons, Wasserläufen und Bassins.

Weiterfahrt nach Yazd. Übernachtung in Yazd.

Tag 6 - 16.11.2019 - sa Yazd

Die Oasenstadt **Yazd** ist seit dem dritten Jahrtausend vor Christus Zentrum des zoroastrischen Glaubens. Hier besuchen wir einen der Feuertempel und beschäftigen uns eingehend mit der Lehre des Zathustra, die im zweiten Jahrtausend v. Chr. im iranischen Hochland entstand. Der Gott Ahura Mazdā und dessen eingeborener Sohn Mithra (im Bild der Mithra von Cordoba) wurden einst von römischen Soldaten auch in Germanien verehrt, bevor das Christentum den Kult verdrängte. Einen nicht unerheblichen Einfluss übte der Zoroastrismus auch auf die Anthroposophie, die Lehre von Rudolf Steiner aus. Anhänger dieser Religion waren die persischen Könige Darius und Xerxes, in neuerer Zeit die Nehru-Gandhi-Familie und der Sänger Freddie Mercury.



Unsere Besuche im Feuertempel (*Atash Kade*) zeigt uns, wie lebendig diese alte Religion hier noch ist.

Am Nachmittag besuchen wir die Vank-Kathedrale der christlichen Armenier, eine christliche Kirche in iranischer Architektur. Übernachtung in Yazd.

Tag 7 - 17.11.2019- so - Pasargadae

Die Fahrt geht über Abarku nach **Pasargadae**, das in 1.900 m Höhe im Zagrosgebirge liegt. Die Stadt war die erste Residenz der Achämeniden und wurde von König Kyros II. zwischen 559 v. Chr. und 525 v. Chr. ausgebaut.

Wir besichtigen die Ruinen der Paläste mit Monumentaltoren, Apadana (von Griechisch *apo-theke* = Thronsaal) und dem Empfangspalast. Im heiligen Bezirk liegt der Feuertempel und das Grabmal von König Kyros II.

Wir werden uns hier vor allem mit König Kyros beschäftigen, dem Begründer des Reiches der Achämeniden, durch dessen Sieg über Babylon die Juden wieder ihre Freiheit zurückbekamen. Deshalb wurde Kyros der Große bei den Juden wie ein Messias begrüßt.

Übernachtung in Shiraz.

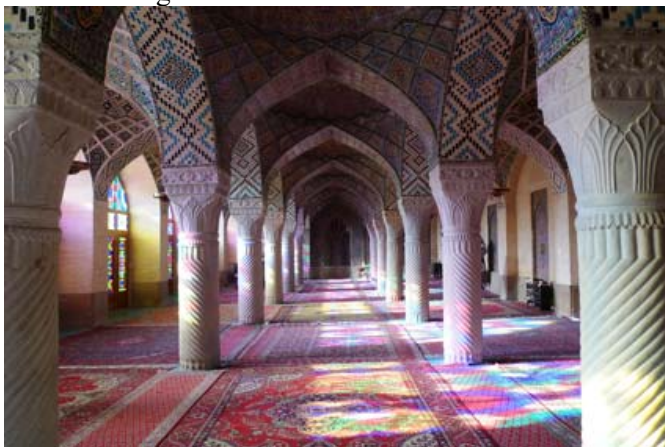


Grab von Kyros dem Großen

Tag 9 - 19.11.2019 - di Persepolis

Die Palaststadt **Persepolis**, Glanzlicht der altpersischen Kultur ist noch heute ein Identifikationsort für viele Iraner, obwohl oder gerade weil sie weit in die vorislamische Zeit zurückreicht. Die Stadt wurde 520 v. Chr. von Dareios I. aus dem Haus der Achämeniden gegründet und 330 v. Chr. durch Alexander den Großen zerstört. Schon in der Antike wurde gerätselt, ob Alexander den Brand selbst auslöste.

Der prächtige Haupteingang wurde „Tor aller Länder“ genannt. Er ist auch ein Symbol für die Toleranz, die den unterworfenen Völkern ihre eigene Lebensweise und Kultur beließ.



Die Rosenmoschee (Nasir al-Mulk) in Shiraz

Tag 8 - 18.11.2019 - mo Shiraz

Shiraz heißt im Volksmund auch „Stadt der Liebe, der Rosen und der Nachtigallen“. Beim Besuch der Mausoleen der Dichter Hafis und Saadi werden wir uns an die Verse aus Goethes West-östlichem Diwan erinnern:

*Herrlich ist der Orient
Übers Mittelmeer gedrungen;
Nur wer Hafis liebt und kennt,
Weiß, was Calderon gesungen.*

Richtig orientalisches wird es beim Besuch des Bazars bei der Wakil-Moschee. Damals war Shiraz für kurze Zeit Hauptstadt Persiens.
Übernachtung in Shiraz.



Vertreter der Armenier liefern in Persepolis ihren Tribut als Zeichen der Unterwerfung unter die persische Oberherrschaft ab.



Albatours-Reisegruppe in Persepolis, Jan.2012

Am Nachmittag widmen wir uns den Reliefs von **Naghshe Rostam**. Historisch bedeutsam für die Süddeutschen ist das Relief, das den König der Sassaniden Schapur I. triumphierend über den besiegten römischen Kaiser Philippus Arabs und Valerianus zeigt. Diese Geschichte sprach sich bei den Legionären herum; von ihnen erfuhren es die Alemannen und Sueben, und bald darauf überrannten diese den Limes (259 n.Chr.).

Übernachtung in Shiraz.



Das Relief von Nagsh e Rostam zeigt Schapur I, der König der Sassaniden, vor dem zwei römische Kaiser die Knie beugen.

Tag 10 - 20. 11.2019 - mi - Rückflug

Abflug am Morgen nach Istanbul und Weiterflug nach Deutschland.

Hinweise: Verboten ist die Einfuhr von Schweinefleisch und alkoholischen Getränken. Die Frauen müssen Schultern, Arme und Knie bedecken und ein Kopftuch tragen, Männer müssen Hemd oder T-Shirt und lange Hosen tragen.

Leistungen und Preis

- Linienflug mit Turkish Airlines von allen größeren Flughäfen in Deutschland, inkl. aller Gebühren.
- 9 Übernachtungen mit Halbpension in guten Hotels.
- Alle Besichtigungen und Eintritte laut Ablauf.
- Reiseleitung durch deutschen (Klaus Weiss) und einheimischen Reiseleiter (Mohammad Razmkhah).

Nicht im Preis enthalten sind die Gebühren für das Visum (€50), die Getränke bei Tisch, und Trinkgelder.

Preis € 2485.-, Einzelzimmerzuschlag € 395.-

Eine Reiserücktrittsversicherung kostet € 102, das Rundum-Sorglos-Paket € 122 – ohne Selbstbeteiligung.





Anmeldung zu einer Studienreise

Anmeldende/r

Tel:.....

Fax:.....

e-mail:

Weitere Reiseteilnehmer:

Reiseziel: **Iran**

Reise - Nr. **KF19051**

Termine

Beginn: 11.11.2019

Ende: 20.11.2019

Reiseteilnahme

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> 2 Personen im Doppelzimmer | 4.970 € |
| <input type="checkbox"/> Halbes Doppelzimmer | 2.485 € |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | 2.880 € |

Abflug ab

- Hamburg Hannover Berlin Düsseldorf
 Köln Frankfurt Nürnberg Stuttgart München Basel Zürich Basel

Ich wünsche den Abschluss der folgenden Versicherung (Preis pro Person)

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Reiserücktrittskostenversicherung (ohne Selbstbehalt) | 102,00 € |
| <input type="checkbox"/> Rundum-Sorglos-Paket (ohne Selbstbehalt) | |

Reiserücktrittskostenversicherung., Reiseabbruchvers., Reisekrankenvers. Mit medizin.Notfallhilfe
Reisegepäckvers. (bis € 2000/Person), Verspätungsschutz bei Anfahrt mit ÖPNV (max.€ 1.500/Pers.)

122,00 €

Ich bin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die in diesem Formular und den separaten Listen erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung der Reise von den entsprechenden Partnern benötigt und von uns an diese übermittelt. Die Daten werden von uns nach Abwicklung der Reise nicht weiterverarbeitet und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank am Württemberg e.V.

IBAN: DE80600603960033669007

BIC: GENODES1UTV

Geschäftsführer: Vanessa & Dirk Hauswirth, Handelsregister HRB 12 485. UST-ID Nr.DE811241278.